

AK Wirtschaftspolitik

Ergebnisprotokoll

vom Dienstag, 11. Januar 2011

Nächster AK-Termin: DI 1. Februar 2011, 19:30 Uhr, Grünes Zentrum, Ebertplatz 23

TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde, Tagesordnung

TOP 2: Aktuelles: EU-Geld- und Finanzpolitik – Euro – Sicherungsschirm ...

Dieter gibt einen Überblick über „Europa in der Schuldenkrise – Ursachen und Lösungsansätze“ anhand der gleichnamigen, von der Grünen Bundestagsfraktion zur Verfügung gestellten, Präsentation. (→ siehe Anhang)

Kai gibt ergänzende Einschätzungen.

Zum Ende der Diskussion wird angeregt, dass die in der Diskussion angeschnittenen Themen weiter debattiert werden sollen, und zwar zunächst einmal auf schriftlichem Wege. Dieter und Michael werden hierzu ihre Notizen aufbereiten für ein Dokument, das dann via Internet oder auf andere geeignete Weise weiter debattiert werden kann.

TOP 3: Berichte aus den Projektgruppen

3.1 „Staatshaushalt“

Volkhard berichtet den Stand der Projektgruppenarbeit. Geplant ist eine Werkstattveranstaltung zum Thema Landeshaushalt, basierend auf einem interessanten Konzept der hessischen Grünen.

Das Veranstaltungsvorhaben und –konzept wird allseits begrüßt.

Die Projektgruppe wird nun in die konkrete Veranstaltungsplanung gehen und versuchen, die LAG Wirtschaft und Finanzen als Mitveranstalter zu gewinnen.

→ Siehe Anlagen: Werkstattkonzept und Publikation „Hessen tritt auf die Schuldenbremse“

Ansprechpartner für die Projektgruppe „Staatshaushalt“:

Volkhard Wille, v.wille@gmx.de, 0177/2750990

3.2 „Metropolregion“

Karim berichtet den Stand der Projektgruppenarbeit.

Voraussichtlich für den 22. Februar ist ein Arbeitstreffen geplant, bei dem ein Positionspapier erarbeitet werden soll, das dann dem AK und den übrigen Teilnehmern des 1. Workshops (30.09.2010) vorgestellt und gemeinsam zur Abstimmung gebracht werden soll.

Ansprechpartner für die Projektgruppe „Metropolregion“:

Karim Ismail, karim.ismail@gruenekoeln.de, 0172/6713535

3.3 „Grundeinkommen“

Kai berichtet, dass sich die die Projektgruppe „Grundeinkommen“ gebildet hat. Das nächste wird am Donnerstag, 13.1., stattfinden. Bisher arbeiten in der Gruppe mit: Matthias, Anne,

Kai, Wolfgang. Sabine ist an einer Mitwirkung interessiert. Weitere Mitwirkende sind willkommen.

Das Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ wird auch beim AK Soziales diskutiert. Im Unterschied dazu soll in dieser Projektgruppe insbesondere auf wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Fragen fokussiert werden.

Ansprechpartner für die Projektgruppe „Grundeinkommen“:

Wolfgang Schäfer, wol.sch@web.de, 0221/504820

TOP 4: Planungen für 2011: Ideen, Vorhaben ...

Vorschläge für Schwerpunktthemen, die in den nächsten Monaten jeweils bei einer AK-Sitzung behandelt werden sollten:

- Regionalwährung – Konzepte und Praxiserfahrungen
- Globale Verschiebung wirtschaftlicher Machtpositionen: USA <-> Europa <-> BRIC (Brasilien-Russland-Indien-China)
- Kölner Einzelhandelskonzept
- Kölns Stadt- und Wirtschaftsentwicklung: Masterplan, Businessplan Industrie, Kölns Position im Städteranking, Kölner Wirtschaftspolitik / -förderung

Es wird darauf verwiesen, dass wir im AK vor wenigen Jahren hierzu schon mal eine ausführlichere Diskussion hatten. Siehe Ergebnispapier im Internetauftritt des AKs unter „Treffen, Veranstaltungen, Ergebnisse“:

„Nachhaltiges Wirtschaften“ - Ergebnisse der Diskussionen im AK Wirtschaftspolitik im Sommer / Herbst 2008 - zusammengefasst von Matthias Lenk

- Grüne Stadt – z.B. Stockholm

TOP 5: Wahl der AK-SprecherInnen

Auch nach Aufforderung zu weiteren Kandidaturen bleibt es bei der Kandidatur von Karim Ismail und Dieter Schöffmann für die beiden SprecherInnenämter. Sabine kann sich vorstellen, nach einer Einarbeitungszeit später mal zu kandidieren.

Kai wird zum Wahlleiter bestimmt.

Es wird offen in getrennten Wahlgängen gewählt:

Karim Ismail: einstimmige Wahl bei einer Enthaltung.

Dieter Schöffmann: einstimmige Wahl bei drei Enthaltungen.

Karim und Dieter nehmen die Wahl an.

Vertreter im Delegiertenrat:

Karim Ismail kandidiert und wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Dieter Schöffmann kandidiert als Ersatzdelegierter und wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.